



I n f o b r i e f

Eisenstadt, 16. Jänner 2025

Höhe der Bezüge für GemeindevandatarInnen mit Wirksamkeit ab 01. Jänner 2025

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir erlauben uns, die aktuellen Bezugstabellen der Gemeindevandatarinnen und -mandatare für das Jahr 2025 zu übermitteln. Kernstück für die Berechnung der Bezüge der Organe in den Gemeinden ist der „Ausgangsbetrag I“, welcher durch die Präsidentin des Rechnungshofes kundgemacht wird.

Die Anpassung des Ausgangsbetrages richtet sich nach § 3 des Bundesverfassungsgesetzes über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre. Gemäß der zuletzt genannten Bestimmung wurde am 04. Dezember 2024 von der der Anpassungsfaktor für das Jahr 2025 mit 1,046 veröffentlicht. Dies hat zur Folge, dass **mit Wirksamkeit 01. Jänner 2025** der angepasste „**Ausgangsbetrag I 2025**“ **€ 11.328,40** für alle burgenländischen Gemeinden ist. Die Prozentableitungen der übrigen Gemeindefunktionärinnen und -funktionäre bleiben in der gleichen Höhe vom jeweiligen Bürgermeisterinnen- und Bürgermeisterbezug unverändert.

Das Sitzungsgeld wird auf **€ 113,30** (1 % des Ausgangsbetrages) **für jede Gemeinderatssitzung** und **jede Gemeindeausschusssitzung** (Ausgenommen sind jene, die einen Bezug nach §§ 6 bis 21 erhalten). Gültig werden die neuen Bezüge rückwirkend mit 01. Jänner 2025.

Weiters gilt:

1. **Hätte ein Organ der Gemeinde gleichzeitig Anspruch auf mehrere Bezüge** nach diesem Gesetz, **gebührt ihm nur der jeweils höchste Bezug** (§ 3 Abs. 4).
2. Gemäß § 4 Bgld. Gemeindebezügegesetz gebührt den anspruchsberechtigten Organen für **jedes Kalendervierteljahr eine Sonderzahlung in der Höhe von einem Sechstel der Summe der Bezüge**, die ihnen nach dem Gesetz für das betreffende Kalendervierteljahr tatsächlich zustehen.
3. **Auszahlungstermine der Sonderzahlungen** sind der 1. März, 1. Juni, 1. September und der 1. Dezember.
4. Die auszahlenden Nettobeträge sind auf **volle 10 Cent zu runden**; dabei sind Restbeträge von weniger als 5 Cent zu vernachlässigen und Beträge von 5 Cent oder mehr auf volle 10 Cent zu ergänzen. Die Bezüge sind vorab am Anfang jeden Monats auszusahlen.
5. Ist der **Auszahlungstag kein Arbeitstag**, sind die Bezüge und Sonderzahlungen **am vorhergehenden Arbeitstag auszusahlen**. (Vgl. § 5 Bgld. GBG)

ACHTUNG: Sollte der Bürgermeister/die Bürgermeisterin nach § 25b Bgld. GBG seine/ihre Funktion hauptberuflich ausüben und gebührt ihm/ihr daher 25 % mehr Bezug, so sind die übrigen Bezüge der Gemeindemandatare davon unberührt und werden vom regulären Bezug des/der Bürgermeisters/in gerechnet!

Da sich die Höhe der Bürgermeister-Bezüge gemäß §6 Bgld. Gemeindebezügegesetz nach der Einwohnerzahl richtet, ist **die Volkszahl vom 31.10.2023 (vorvergangenes Jahr) zu berücksichtigen. Besonders soll erwähnt werden, dass für Eisenstadt und Rust eigene Bestimmungen Anwendung finden.**

In diesem Zusammenhang ersuchen wir auch alle Mandatare die Höchstzahl der Bezüge und Ruhebezüge zu berücksichtigen. Im § 4. Abs.1. bis Abs. 5 des Bundesverfassungsgesetz über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre ist geregelt, dass Personen mit Anspruch auf Bezug oder Ruhebezug nach den bezügerechtlichen Regelungen des Bundes oder der Länder insgesamt höchstens zwei Bezüge oder Ruhebezüge von Rechtsträgern beziehen dürfen, die der Kontrolle des Rechnungshofes unterliegen. Bestehen Ansprüche auf mehr als zwei solcher Bezüge oder Ruhebezüge, sind alle bis auf die zwei höchsten Bezüge oder Ruhebezüge stillzulegen. Dabei sind Ansprüche auf eine Pensionsleistung aus der gesetzlichen Sozialversicherung nicht zu berücksichtigen.

Abweichend davon dürfen Funktionäre von Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern einen weiteren Bezug monatlich bis zur Höhe von 4 % des Ausgangsbetrages beziehen. Bei der Anwendung sind Ruhebezüge nicht zu berücksichtigen, die auf Grund von freiwilligen Beitragsleistungen bezogen werden.

Für weitere Rückfragen stehen euch unsere beiden Landesgeschäftsführer

- Herbert Marhold (02682 775 254, herbert.marhold@gvVBGLD.at) und
- Patrick Hafner (0664 87 89 720, patrick.hafner@gvVBGLD.at)

gerne zur Verfügung.

Für den Verband



Bgm. Erich Trummer
Präsident



Mag. Herbert Marhold
1. Landesgeschäftsführer



Patrick Hafner, MA
2. Landesgeschäftsführer

GVV BURGENLAND

JOHANN PERMAYERSTRASSE 2 | A-7000 EISENSTADT | TEL: +43 2682 775 254 | FAX: +43 2682 775 294 | E-MAIL: OFFICE@GVVBGLD.AT | WWW.GVVBGLD.AT

Bezüge BürgermeisterInnen

Rückwirkend mit 1. Jänner 2025

Einwohner	Prozentsatz	Bezug
bis 500	27,76 %	€ 3.144,80
501 bis 1.000	31,72 %	€ 3.593,40
1.001 bis 1.500	34,69 %	€ 3.929,80
1.501 bis 2.000	36,66 %	€ 4.153,00
2.001 bis 2.500	38,64 %	€ 4.377,30
2.501 bis 3.000	41,61 %	€ 4.713,70
3.001 bis 4.000	44,58 %	€ 5.050,20
4.001 bis 5.000	47,54 %	€ 5.358,50
5.001 bis 7.000	50,51 %	€ 5.722,00
über 7.000	54,13 %	€ 6.132,10
Rust	39,63 %	€ 4.489,40
Eisenstadt	80,15 %	€ 9.079,70

Bezüge VizebürgermeisterInnen

Rückwirkend mit 1. Jänner 2025

Einwohner	1. Vzbgm. (40 % v. Bgm.)	2. Vzbgm. (20 % v. Bgm.)
bis 500	€ 1.257,90	€ 629,00
501 bis 1.000	€ 1.437,40	€ 718,70
1.001 bis 1.500	€ 1.571,90	€ 786,00
1.501 bis 2.000	€ 1.661,20	€ 830,60
2.001 bis 2.500	€ 1.750,90	€ 875,50
2.501 bis 3.000	€ 1.885,50	€ 942,70
3.001 bis 4.000	€ 2.020,10	€ 1.010,00
4.001 bis 5.000	€ 2.154,20	€ 1.077,10
5.001 bis 7.000	€ 2.288,80	€ 1.144,40
über 7.000	€ 2.452,80	€ 1.226,40
Rust*	€ 1.571,30	
Eisenstadt*	€ 3.177,90	

*= hier gebührt den Vizebürgermeistern eine Entschädigung von 35 %

**Bezüge für Gemeindevorstände,
GemeinderätInnen als Gemeindegassiere und
GemeinderätInnen mit besonderen Aufgaben
Rückwirkend mit 1. Jänner 2025**

Einwohner	GV und GK (15 % v. Bgm.)	GR mit bes. Aufg.* (10 % v. Bgm.)
bis 500	€ 471,70	€ 314,50
501 bis 1.000	€ 539,00	€ 359,30
1.001 bis 1.500	€ 589,50	€ 393,00
1.501 bis 2.000	€ 623,00	€ 415,30
2.001 bis 2.500	€ 656,60	€ 437,70
2.501 bis 3.000	€ 707,10	€ 471,40
3.001 bis 4.000	€ 757,50	€ 505,00
4.001 bis 5.000	€ 807,80	€ 538,60
5.001 bis 7.000	€ 858,30	€ 572,20
über 7.000	€ 919,80	€ 613,20
Rust**	€ 897,90	€ 583,60
Eisenstadt***	€ 1.815,90	€ 1.543,50

*= Beschluss des Gemeinderates notwendig

**= Mitglieder des Stadtsenates 20 % und GemeinderätInnen mit besonderen Aufg. 13 % des Bgm.

***= Mitglieder des Stadtsenates 20 % und GemeinderätInnen mit besonderen Aufg. 17 % des Bgm.

Bezüge OrtsvorsteherInnen

Rückwirkend mit 1. Jänner 2025

Einwohner	% d. Ausgangsbetrages	Bezug
bis 350	3,57 %	€ 404,40
351 bis 700	4,59 %	€ 520,00
701 bis 1.000	6,12 %	€ 693,30
über 1.000	7,65 %	€ 866,60